

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

166 (20.6.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Dienstag den 20. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 11815. Die Vornahme der Hundemusterung pro 1882 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in Karlsruhe am

Montag den 19. Juni,

Dienstag den 20. Juni,

Mittwoch den 21. Juni,

je Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr,
im Vorzimmer des Rathbüreau

vorgenommen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und nach dem Gesetz vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M. festgesetzt ist.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 19. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 3593. Die Zustellung der Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen General-Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Gingang von der Bähringerstraße Lit. H.) innerhalb 8 Tagen gegen Rückgabe der etwa noch in ihrem Besitz befindlichen Loosungsscheine abzuholen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1882.

Stadtrat.

3.1.

S p e m a n n.

Baumann.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

2.2. Gemäß §. 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung am

Mittwoch den 21. Juni 1882, Nachmittags 3 Uhr,

im Saale des Anstaltsgebäudes zu Karlsruhe — Amalienstraße Nr. 25 — abgehalten werden.

Tages-Ordnung.

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses (§§. 61/62 der Stat.).
2. Wahl des Präsidenten und Secretärs der Generalversammlung.
3. Vorlage des Rechenschaftsberichts pro 1881.
4. Antrag des Verwaltungsraths in Betreff der Anstellungsverhältnisse von Beamten der Anstalt.
5. Eröffnung der Wahlzettel und Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.

Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder kann bei den Herren Vertretern und auf dem Büreau der Anstalt eingesehen und daselbst auch die Wahlordnung nebst dem Formular eines Wahlzettels erhoben werden.

Karlsruhe, im Mai 1882.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf Mittwoch den 21. d. M. ausgeschriebene

Haupt-Übung am Steighause

Montag den 26. d. M. abgehalten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Die Abtheilungen Steiger und Einreißer rücken Dienstag den 20. d. M. zur Übung aus.

Zusammenkunft am herrschaftl. Feuerhaus Abends 6 Uhr. Abends 8 Uhr Zusammenkunft der

ganzen Compagnie zur Besprechung bei Kamerad Bahn.

Der Hauptmann: L. Kautt.

Allgemeine Volksbibliothek.

Im Laufe dieses Jahres sind uns bis jetzt Geschenke an Büchern und kleine Gaben an Geld von folgenden Personen zugegangen: Frau Amelang, Herrn Zeichner Anselm, Herrn Postsekretär Benede, Herrn Dablinger, Herrn Staatsrath a. D. Dr. Dell, Herrn Rechnungsrath Hoffmann, Herrn Aktuar Kiehnle, Frau Hofbuchhändler Knittel Wittwe, Frau Rentner Mahler, Herrn Incipient Müller, Herrn Assistent Schüh, Frau Steinert Wittwe, Herrn Gendarmen-Oberwachmeister Wasmer, Frau Walz, Herrn Zeltner, wofür wir unsern verbindlichsten Dank sagen.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juni 1882,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag

Waldstraße Nr. 32, neben dem früheren „Römischen Kaiser“ im 3. Stock:

1 Chaise-longue, 4 Halb-Fauteuils mit rethfarbigen Ripps- und Gobelinstreifen, 1 ovalen Auszugstisch von Eichenholz mit Einlagen, 2 viereckige, nußbaumene Auszugstische, 6 Mahagony-Polierstühle (ohne Bezug), 1 schwarzen Salontisch (Louis XV.), 1 schwarzen Damenschreibpult mit

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus: 1) der Bürgerschule, 2) der Lösserschule und Vorschule, 3) der einfachen Volksschule pro 1. Quartal 1882/83 (23. April bis 23. Juli 1882), 4) der Knaben-Arbeitschule pro 2. Quartal 1882/83 (1. Mai bis 1. August 1882) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1882.

Schulasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Zur Herstellung einer Brücke über den Mittelbruchgraben am Rohrdamme der Wasserleitung sollen im Submissionewege die Lieferungen und Arbeiten der Fundamentirung und des Mauerwerkes vergeben werden. Die Pläne, Bedingungen und der Kostenvoranschlag sind bei der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Angebote sind längstens bis 28. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, versiegelt und geeignet überschrieben einzureichen an die

Städt. Gas- und Wasserwerke

Karlsruhe.

Karlsruhe, den 17. Juni 1882.

Bauarbeiten-Bergebung.

2.1. Die Maurer-, Steinbauer- (vorzugsweise grüne Steine), Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Tischler-, Tapezier-, Schieferbeder- und Holzcementbeder-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenträgern, welche zu einem Stockaufgabe auf einen rückliegenden Flügelbau der höhern Mädchenschule, Sophienstraße Nr. 14 dahier, nötig fallen, im Submissionewege einzeln verankordert werden.

Die zur Uebernahme lüft habenden Geschäftsleute werden andurch eingeladen, Pläne, Voranschläge und Bedingungen diesseits einzusehen und ihre auf Einzelpreise lautenden versiegelten Angebote spätestens bis Mittwoch den 28. d. M., früh 10 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1882.

Stadtbauamt.

Wohlfahrer.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Blumenstraße 6, 1. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Kellerräumen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Bronce, 1 feinen Arbeitstisch mit Perlmutter (Tona- und Rosenholz-Einlagen), 1 goldenen Ovalspiegel, verschiedene eichene, geschmückte, nußbaumene und Mahagony-Rohrstühle, 1 Staffelei mit Mappe, 1 reich geschmückten Fauteuil mit rothem Plüsch, 1 bequemen Fauteuil mit olivfarbigem Plüsch, 1 Sopha, 1 Fauteuil und 3 Stühle mit Fantasiestoff, 1 Gueridon, 2 Pfeilerschränke (nußbaum-polirt), 2 nußbaumene Damenschreibtische, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 drehbaren Schreibstuhl, 1 Kleiderkasten, verschiedene Delgemälde und Delbruckbilder, 1 Amerikaner-Fauteuil, 1 Faullenzer, diverse Fenstervorhänge, reich drapirt, Lambrequins und Portieren, 1 Fliegenschrank, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Bettlade, 1 Nachttisch, 1 kleinen Glaschrankaufsatz, 1 Kiste, 1 Schaufelpferd und sonst allerhand Gegenstände.

Hierzu lade mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß alle Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Hch. Rupp.

Versteigerung.

Dienstag den 20. Juni 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß im Gasthaus zum Goldenen Karpfen (Badofen), Ludwigplatz, gegen Baarzahlung versteigert:

2 Spiegel, 1 Sopha, 2 Dienstbotenbetten, 2 Stehpulte, 2 Chiffonnières, 1 Bettlade mit Koff und Matratze, 1 großer Rißs-Vorhang, 1 Nachttisch, 1 neuer Saufopfen, 1 Fauteuil, 2 Kinderwagen, 1 Badwanne, 1 Gaslampe, 1 Gas-Kochapparat, 1 Nähmaschine, 1 vollständiges Bett, Bilder, Tischtücher, Teppiche, verschiedene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, und zwar: circa 20 Paar Herrenhosen, Röcke, Westen, vollständige Anzüge, Damenkleider in verschiedenen Stoffen, allerhand Kleider für Knaben und Mädchen, verschiedene Haushaltungsgegenstände, 1 Dpernglas und dergleichen mehr,

1 Kommode, 1 antiker Schreibtisch, 1 Handnähmaschine, 4 neue gepolsterte Fußschmel, Weiszeug: Handtücher, Tischtücher, Bettbezüge, Bettdecken, verschiedenes feines Porzellan (weiß mit Gold), die Kücheneinrichtung, darunter verschiedenes Kupfer etc. etc., wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Die Fahrnisse und Kleider sind alle noch gut erhalten.

3.3.

Zollkeller Karlsruhe,

Ruppurrerstraße Nr. 3.

Auction von ungarischem Nothwein (1878er Erlauer).

Am Mittwoch den 21. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im hiesigen Zollamt, Ruppurrerstraße Nr. 3, folgende rein gehaltene flaschenweise ungarische Nothweine:

60 Faß à 55 bis 58 Liter } 1878er Erlauer.
20 Faß à 120 bis 123 Liter }

Die Weine kommen incl. Faß zum Ausgebot und werden auf den Namen der Steigerer verkauft, so daß dieselben keine weiteren Abgaben mehr zu entrichten haben. Für die Reinheit der Weine wird jede Garantie geleistet. Derselbe wurde von Herrn Hofrath Dr. Nestler hier untersucht und für rein befunden. Ein diesbezügliches Attest liegt bei mir zur Einsicht auf und wird am Tage der Versteigerung vorgelegt.

Es kann eine Zahlungsfrist von 2 Monaten gewährt werden, jedoch müssen die Weine am Tage der Steigerung bezahlt und bezogen werden.

Ich erlaube mir, Kenner und Liebhaber eines ächten, rein schmeckenden Nothweines auf diese günstige Gelegenheit ergebenst aufmerksam zu machen.

Probe vom Faß.

B. Kossmann, Auktionator.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

12 Stück Erdhängelampen, 14 Stück Gaszylinderlampen und 1 goldene Damenuhr (Remontoir). Karlsruhe, den 19. Juni 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Schwanenstraße Nr. 10 im untern Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

einige Mannskleider, Bettwerf und einiges Weiszeug, 3 Bettladen, 2 Chiffonnières, 2 tannene Schränke, 1 Kommode, mehrere Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstiebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1882.

2.1. F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Gas-, Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluß etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Glasabschluß und Wasser-

leitung sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bahnhofstraße 42, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Das erste Vierteljahr Preisermäßigung.

- Douglasstraße 18, am Kasernenplatz, ist eine zur Zeit leer stehende Wohnung von 2 Zimmern (3 Kreuzstöcke) mit Küche und Magdstube, 1 Treppe hoch, gegen billigen Miethzins sogleich zu beziehen, oder auch auf 23. Juli. Auskunft ertheilt der Hauseigentümer, Hofvergolder Krauth.

- Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße 5 ist unvorhergesehener Fälle wegen im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 18 ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwasserkammer, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Herrenstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit den nöthigen Büroräumlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden Herrenstraße 37 ertheilt.

3.1. Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*32. Hirschstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine einzelne Dame zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres im 3. Stock.

3.1. Hirschstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht in 6 Zimmern, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

*6.6. Hirschstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Besetzung halber auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Hirschstraße 43 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an ruhige Leute zu vermieten.

* Kaiserstraße 139 (am Marktplatz) ist eine angenehme, abgeschlossene Wohnung, best. in 6 Zimmern mit besond. Eingängen, Küche mit Wasserleitung etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

- Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

- Kaiserstraße 205, Neubau, sind auf den 23. Oktober d. J. oder früher 2 schöne Wohnungen, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, von je 9 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Karl Kaupp.

Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, etc., mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

- Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten.

*21. Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung bestehend aus 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

6.5. Lammstraße 6, im 2. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und 5 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

- Luisenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

- Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Sophienstraße 19 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Alkov, Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hofe links, von 10—12 und von 2—4 Uhr.

Waldstraße ist eine freundliche Wohnung von 5 oder 2 Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200.

Waldstraße 29 ist eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 1. Stock (eine Treppe hoch), bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Garderobe, Küche, 3 Kammern und Kellerräumen sowie allen sonstigen Erfordernissen der Neuzeit, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Waldstraße 79 ist im Hinterhaus der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und einer Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 21, im Seitenbau parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher beziehbare der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerszimmer.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.

Wielandstraße 16 ist im 4. Stock eine sehr hübsche Wohnung, mit freier Aussicht, von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Wilhelmstraße 28 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit Gas-, Wasser- und unter Ableitung versehen, nebst sonstigen neuzeitlichen Einrichtungen, auf 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

31. Wilhelmstraße 34 ist eine schöne, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

In einem stillen Hause (Bahnhofstraße 24) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern mit Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

32. Sofort oder per 23. Juli ist eine hübsche Wohnung Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, im 3. Stock, von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

In der Werderstraße ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, 1 Keller, 1 Maniarde und Anteil an der Waschküche und Trockenschrank, auf den 23. Juli durch D. Elsäffer, Werderplatz 32, zu vermieten.

4.4. Gegenüber der Post ist per sofort oder auf später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 108.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern u. s. w. mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und im westlichen Stadtteile gelegen, ist auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstraße 14 im 2. Stock.

22. Sofort oder auf 23. Juli ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov nebst allem Zugehör zu vermieten: Schwannstraße 4.

22. Eine Wohnung in der verlängerten Sophienstraße 65 im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u. s. w., ist auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Manjardenzimmer mit Kochofen an eine Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

62. Bismarckstraße, in einer der Neubauten gegenüber der alten Kunstschule, ist auf Oktober oder einige Zeit früher der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör sowie mit einer Stallung für 6 Pferde — letztere kann event. auch getrennt abgegeben werden — ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 124. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock bei C. D. e. g.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist ein neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Magd- u. Schwarzwachskammer sowie Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 b im 2. Stock.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

22. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung nebst Zugehör ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern (wovon 2 auf die Straße gehen), Küche u. s. w. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im 2. Stock rechts.

In der Nähe des Amtsgerichts, zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Garten, sind im Seitengebäude eines ruhigen Hauses 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. an eine oder zwei Damen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 46, parterre.

Auf 23. Juli oder Oktober ist bei stillen Mitbewohnern eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Handgarderobe, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation an eine einzelne oder zwei Damen zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 39 im 3. Stock.

In der Sophienstraße ist in einem Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Alkov, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. — Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auch auf später zu vermieten.

Zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer, anstöß. Küche mit Wasserl., Speicherk. u. Keller, Anth. an Waschküche u. Trockenp. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 10.

Schwimmschulweg 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicherk., ein Garten vor dem Hause, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 79.

Wohnungen zu vermieten, große und kleine, in allen Lagen, durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Bahnhofstraße 34 sind im 3. Stock im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen im Querbau daselbst. 2.2.

Wohnung zu vermieten. 4.2. Kaiserstraße 101 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 101 im Laden.

Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung in Mitte der Stadt von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter A. 1001 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten.

3.2. Werderplatz 47, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen bessern Herrn oder eine Dame mit Pension um sehr billigen Preis zu vermieten.

2.2. Zwei unmöblierte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch möbliert abgegeben werden. Näheres Akademiestraße 21 im 2. Stock.

Ritterstraße 32, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 42 im 4. Stock bei Frau Schumacher Wittwe.

2.1. Ein großes, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 9, parterre.

Hirschstraße 12 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein unmöbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Manjardenzimmer ist auf 15. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 6, Vorderhaus, im 3. Stock.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2 im 2. Stock links.

Mugartenstraße 24 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Manjardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 33.

Ein größeres, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

Zwei sehr gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer,

ein großes oder ein kleines, ist auf 1. Juli zu vermieten: H. Herrenstraße 9, 2. Stock. 3.3.

Zwei Manjardenzimmer,

hübsch gelegen, ineinandergehend, ganz neu hergerichtet, sind an einen ältern Herrn oder eine Dame billig zu vermieten. Auf Verlangen auch möbliert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Adlerstraße 1, Hinterhaus im 3. Stock.

Stallung für zwei Pferde,

Remise, Futterladen, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

Ein anständiger junger Mann sucht auf den 1. Juli ein möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter 4050 erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Akademiestraße 17 wird ein gutes Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und Kleider machen kann, gesucht. Eintritt Mitte August oder Anfang September.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 3.3.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Schwandenstraße 27.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Marienstraße 21 im Laden.

Ein ordentliches, einfaches Mädchen findet bis zum nächsten Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 101 im Laden.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit zu übernehmen hat, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Bähringerstraße 47 im 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 82.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Ritterstraße 10.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 52.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Herrenstraße 64.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 28 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein fleißiges Mädchen für die Küche wird sogleich gesucht. Näheres Spitalstraße 30.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt oder empfohlen werden kann, findet auf Johanni gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten: Wilhelmstraße 47 im 4. Stod.

* Ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 91.

* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle: verlängerte Karlstraße 10 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht auch Zeugnisse besitzt sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne befragt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Eine gelehnte Person, welche in Allem wohl erfahren ist und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle als Köchin. Näheres verl. Hirschstraße 2 im 2. Stod.

* Ein braves, rechtschaffenes Mädchen von achtbaren Eltern, welches pünktlich ist, sucht eine Stelle bei einer bessern Herrschaft oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Schwandenstraße 7, von 2 bis 4 Uhr.

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel in einer kleinern Familie eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein ordentliches, solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 175 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 17 im 2. Stod.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, waschen u. putzen können, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Kaiserstraße 70 im 2. Stod.

3500000 Mark Kasse u. und circa **300000 Mark** Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70 % des Schätzungswertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2 %. Kaufschillinge werden mit 1 % Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft**, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 6.2.

Kapital-Gesuch.

*2.1. 35000-38000 M. werden sofort auf erste Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Näheres im Kontor Tagblattes.

4000 bis 5000 Mark

werden auf ein hiesiges Anwesen von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter A. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kapital-Gesuch.

Von einem hiesigen, sehr soliden Geschäftsmann wird auf ein großes Haus ein Kapital von 4000 bis 5000 Mark als zweite Hypothek gesucht. Näheres durch **Ant. Gehn, Karlstraße 41.**

Zu cediren gesucht:

12000 Mark, II. Hypothek, verzinslich zu 5%. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter M. 10. 3.3.

Zuschneider

gesucht in ein Städtchen der Pfalz. Derselbe muß im Maßgeschäft tüchtig und fähig sein, Reisen zum Verkauf zu besorgen. Offerten mit Gehaltsansprüchen befragt unter E. G. Nr. 30 das Kontor des Tagblattes. 2.4.

Ein Provisionsreisender,

wenn auch nicht Kaufmann, welcher 50 M. Kautions für Muster stellen kann, wird sofort gesucht. Artikel leicht verkäuflich und hohe Provision mit sofortiger Auszahlung. Gest. Offerten unter A. S. 50 postlagernd Karlsruhe.

Schlosser und Eisendreher,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung im Eisenwerk Gaggenau bei Rastatt. 2.2.

Ein junger, fleißiger Hausbursche gesucht: Kaiserstraße 21.

Ein Hausknecht

findet Stelle: Kronenstraße 43. *

An das Büffet eines feinen Restaurants

wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, welches sich den Arbeiten willig unterzieht und etwas schreiben kann. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Mercur“ zu hinterlegen.

Köchinnen und

Zimmermädchen sowohl für Hotels als auch für Herrschaften finden sofort u. auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** 3.3.

* Ein **besseres Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen findet auf Johanni bei einer feinem Herrschaft in Mannheim gute Stelle. Näheres auf dem Comptoir Fuhr in Mannheim.

Herrschaftsköchinnen,

ebenso Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im zweiten Stod.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird auf Johanni gesucht: Kaiserstraße 42.

T. Gesucht:

Haushälterinnen, Büffett Damen, Damen, Gouvernanten u. s. w. sofort durch das Haupt-Placirungs-Bureau

K. Tröster,

Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann sofort eintreten: Steinstraße 10.

Eine gewandte, bessere Kellnerin findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Kienle, Hebamme, Wilhelmstraße 36 im 3. Stod.

Ohne Gehalt

sucht eine jüngere, gebildete Wittve, welche in allen häuslichen Geschäften incl. Hand- und Maschinen-nähen tüchtig ist, geeignete Stelle. Würde sich auch für einen Gasthof oder als Stütze der Hausfrau eignen. Schriftliche Offerten unter Chiffre G. H. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Ein Zimmermädchen

mit sehr guten Zeugnissen sucht hier oder auswärts auf's Ziel oder später eine Stelle; desgleichen ein Laufbursche. Näheres im Placirungs-Bureau Wielandstraße 16.

F. Einige tüchtige, bessere Kellnerinnen

suchen sofort Stellen, durch Frau Fickel, Hauptplacirungs-Bureau, kleine Herrenstraße 18.

Kellnerin,

eine bessere, gewandte, sucht sogleich Stelle. Näheres Schwandenstraße 28.

Placirungs-Bureau,

Wielandstraße 16. Stellen suchen: Ladenmädchen, Kindsmädchen, Zimmermädchen, Gouvernante, Köchinnen, Kellnerin 3.1. hier oder auswärts für sofort oder später.

Dienstpersonal

sucht und findet Stelle auf's Ziel durch das Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 (Laden). 5.4.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein verheiratheter, solider, fleißiger Mann (Handwerker), der durch Krankheit verhindert, seiner bisherigen Beschäftigung nachzugehen, sucht Beschäftigung, bei der er vorzugsweise zu laufen hätte. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

* Eine kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 41 im Hinterhaus im 3. Stod. — Ebenfalls werden auch Monatsdienste angenommen.

Empfehlung.

Eine geliebte Weisnäherin, welche längere Jahre als Zuschneiderin in größeren Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von ganzen Ausstern; auch werden Herrenhemden nach Maß angefertigt. Zu erfragen Blumenstraße 10 im 3. Stod. Dasselbst empfiehlt sich eine Wittve im Ausbessern der Wäsche und Kleibern; dieselbe ist auch im Maschinennähen bewandert.

Anzeige.

3.1. Costüme für Damen und Mädchen werden nach neuester Art geschmackvoll und pünktlich bei billigster Berechnung angefertigt. Näheres Ritterstraße 6, parterre.

Verloren.

* Ein **Vortemonnaie** mit ca. 18 Mark wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herren **Vassert & Cie.** abzugeben.

* Am Sonntag Mittag wurde von der Hirschstraße bis in's Sallenwäldchen eine silberne **Darmenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 21 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben.

* Von der Kriegstraße (Vindenstraße) bis in die Rothkirche wurde ein **Vatist-Taschentuch**, mit Spitzen besetzt und den Buchstaben J. H. gestickt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstr. 68.

* Verloren wurde am Sonntag Abend von der Kaiserstraße 110 durch die Ritterstraße, Friedrichsplatz und Erbprinzenstraße an den Bahnhof ein **Medaillon**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 110 im Laden abzugeben.

Gefunden:

ein **Geldbeutel**. Abzuholen beim Bezirksamt.

Verlaufener Hund.

* Ein großer Hund, weiß und schwarz, ist abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Waldstraße 35 abzugeben. Bei Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

In einem neuen Stadttheil, in welchem sich noch keine Metzgerei oder Bäckerei befindet, ist ein dazu passendes Haus unter dem Anschlagpreis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlstraße. Gasthaus feil.

In Mitte der Stadt ist ein zweistöckiges, gut rentirendes Gasthaus mit Realschuldgerechtigkeit wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Seit Jahren befindet sich in demselben das Geschäft in bestem Gange und wird jetzt noch mit nachweislich bestem Erfolge betrieben. Reflectanten wollen sich an das Kontor des Tagblattes wenden.

Pferd-Verkauf.

Ein brauner, zwölfjähriger Wallach ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Bahnhofstraße 42 sind im 3. Stock wegen Wegzug verschiedene fast neue Möbel und Küchengeräthschaffen zu verkaufen.

Ein sehr gut gearbeitetes Wohnzimmerkanapee mit braunem Damastbezug ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 207 im Hinterhaus im 2. Stock.

Billig zu verkaufen: verschied. Chiffonieres von 30, 36, 38 und 42 M., Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden von 18 M. an, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, letztere mit Rollen, Matratzen und Postern von 45 M. an, mit Federnbetten von 75 M. an, Bettroste von 18 M. an, 10 Stück Seegrasmattchen von 9 M. an, sehr gut gearbeitete Kanapees von 38 M. an, verschiedene Rohr- und Strohfühle von 3 M. an, Küchenschränke, mehrere Tische, selbstverfertigte Meise- und Handkoffer billigst in dem Möbellager und Tapezier-Geschäft von G. Schuppin, Spitalstraße 26.

Reine Wein- und Bierflaschen sowie zwei fast noch neue Krautständer sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 36 im Hinterhaus parterre.

Eine französische Bettstelle sammt Kofst und Polster, fast neu, ist billig zu verkaufen: Promenadenweg 2, Ecke der Hirschstraße.

Von der landwirtschaftlichen Ausstellung Dörsenbürg ist ein dauerhaft und gut gearbeitetes Pferde-Spizkummet mit Geschirr zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 22 im Fußgeschäft.

31. Ein Wagner'scher Herd, ein Mahagony-Sophtisch, ein massiv eichener Tisch als Bügel- oder Küchentisch geeignet, eine Kuchenschranklade mit Kofst und eine große Fahnenstange mit Fahne sind wegen Wegzug zu verkaufen: Waldhornstraße 11 im 2. Stock.

Der Unterzeichnete verkauft wegen Umzug mehrere noch gut erhaltene Deck- und Flugtische zu billigen Preisen.

Karl Nau, Kreuzstraße 16.

Wirthschafts-Herd.

33. Ein Wirthschafts-Herd von Wagner mit zwei Bratösen wird billig abgegeben. Zu erfragen Birkel 32, parterre.

Reisekoffer.

Selbstverfertigte, für Herren und Damen, Reisende und Auswanderer. In größter Auswahl, zu staunend billigen Preisen: Kaiserstraße 53, gegenüber dem Polytechnikum. Reisekoffer von 10 Mark an, Handkoffer von 3 M. 30 Pf. an.

Billard, ein modernes, wie neu, ist sammt Zugehör wegen Mangel an Platz im Hotel Schwert in Nastatt für 550 M. zu verkaufen. Zahlung: bei baar 6% Rabatt, pro rata nach Uebereinkunft. 4.1.

Hauskauf-Gesuch.

22. Ein Haus in guter Lage, für ein Ladengeschäft, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen unter P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf von altem Eisen u. Metallen in der Eisenhandlung von G. Schwarzenberger, Werberplatz 43. 50.6.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Valser, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

ALTES GOLD SILBER.
Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.

22. Lumpen, Flanell-, neue Tuchabfälle, Messing, Kupfer, Blei, Zink und Zinn werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt. Simon Jost, Brunnenstraße 2.

Flaschen und Krüge

jeder Art sowie altes Eisen, Metalle, Zeitungspapier etc. werden angekauft und bittet man, Adressen bei den Herren: P. Kunz, Amalienstraße 49, Wutschler & Pfanz, Belfortstraße 7, V. Küster, Kronenstraße 45, und Stöbe, Schützenstraße 38, niederzulegen. 4.4.

Holzäsche

von Buchenholz wird stets angekauft: Kaiserstr. 177 im Laden.

Frau Lazarus aus Bruchsal
zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler, vor dem Bahnhof, und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.1.

Rechten

Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. Julius Hoeck.

Honig,
ächten Schleuderhonig,
garantirt rein,
1^a Savannahonig
empfiehlt billigst 2.2.
J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Rechtes

Mineralwasser,
Emscher Kränchen, Selters etc.
empfiehlt in frischer Füllung die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Nur

ächte Mineralwasser.
Selterswasser, Emscher Kränchen, Osener, Friedrichshaller und Saidschüher Bitterwasser, Kissingen Raloczy, Pilsener Wasser, Rippoldsauer Natroine, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weilsbader und Langenbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen; ferner: Cillisch'sches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in der
Hirsch-Apotheke.

Münchener Export-Pager-Bier
(Zacherl-Bräu),
vorzüglichsten Stoff, empfiehlt
K. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 8.3.

Flaschenbier,
auf Eis gekühlt,
aus der Prinzlichen Brauerei:
Lagerbier . . . pr. Fl. 18 Pf.,
Exportbier 20
bei **J. Küst,**
Kaiserstraße 54. 2.2.

Feinster Dorisch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Maish,
D. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
G. Bronner.

Einen ausgezeichneten, ganz reinen Apfelwein von selbstgewonnenem Obst, den Liter zu 24 Pf., empfiehlt
Posthalter J. Scherz in Wertheim a. M.

Bergmann's
Cheerschwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Ibersseife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-weiße Haut. Vorrätzig à Stück 50 Pf. in der Materialwaaren-Handlung von
Julius Dehn,
55 Jahringersstraße 55.

Concentrirte flüssige Waschseife.
Diese Seife ist jeder Hausfrau, welche auf rasche Weise eine blendend weiße Wäsche erzielen will, ein unentbehrliches Mittel. — Dieselbe hat keinerlei schädlichen Einfluss auf die Gewebe. — Geprüft und begutachtet von dem Chemiker Herrn Dr. C. Philipp in Straßburg i./E. 12.5.
Meinige Niederlage bei Herrn G. Martin, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Toilette-Seifen
aller Art in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Sophie Seiler Wtw.,
2.1. Waldstraße 14.

Zum Selbstanpoliren der Möbel
empfehle eine vorzügliche
Möbelpolitur.
Solche, mit einem Lappchen aufgerieben, reinigt diese, wenn noch so alt, vollständig von Flecken und gibt ihnen wieder einen prächtigen Glanz.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Insecticide-Vicat,
preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel zur gänzlichen Vertilgung der
Schwabentäfer und Wanzen,
empfiehlt
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fußbodenlacke,
vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben empfiehlt
L. Krauth, Waldstraße 10.

Eisenspäne
zum Reinigen von Parquet-Böden empfiehlt zu billigem Preise
L. Krauth, Waldstraße 10.

Die seit her angesammelten Nesten von Kleiderstoffen, Catunen u. s. w. werden Dienstag und Freitag Vormittag zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, das unser geliebtes Söhnchen

Louis Friedrich

am Sonntag den 18. d. M. nach bläsigem Leiden im Alter von 7 Monaten sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Ernest Gutmann.

Therese Gutmann, geb. Sinauer.

Danksagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager

Karl

während seiner langen Krankheit besuchten, seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie den Herren Sängern des Vereins Constantia für den erhebenden Grabgesang spricht hiermit den herzlichsten Dank aus

im Namen der tieftrauernden Familie:

Franz Klein, Metzgermeister.

Karlsruhe, den 19. Juni 1882.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters

Karl Anton Giani,

für die zahlreiche Blumenspendung und den erhebenden Trauergesang sprechen wir hiermit unsern innigen Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Juni 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Instrumentalverein Karlsruhe. Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

Um rechtzeitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Witterungsaussichten

für Dienstag den 20. Juni: Veränderliche Bewölkung; etwas wärmer; wenig oder kein Regen.

Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Gresh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 18. Juni and 19. Juni at 6 U. Morg., 12 Mitt., and 6 Abds.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

19. Juni. Johann Peter von Dos, Schlosser hier, mit Katharina Ehlerer von Oberlauta.

Todesfälle:

- 18. Juni. Lina, alt 3 Tage, Vater Steinhauer Hörner.
18. " Pauline, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Eisen-dreher Kummel.
18. " Friedrich, alt 7 Monate 6 Tage, Vater Kaufmann Gutmann.
18. " Johann, alt 8 Monate 12 Tage, Vater Tagelöhner Ott.
18. " Luise Prinz, alt 56 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Prinz.

Eiserne, diebsichere Kassetten mit doppeltem Boden zum Anschrauben empfiehlt in verschiedenen Größen zu Fabrikpreisen

die Eisenhandlung J. Marum,

2.1. Kaiserstraße 48.

Musterlager in der Landesgewerbehalle.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
3) die Controle über Verloosungen und den Incasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlungen der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Mannheim, den 17. Juni 1882.

Direction der Badischen Bank.

Prima Ruhrkohlen

treffen in den nächsten Tagen wieder zwei Schiffsladungen in Maxau für uns ein und empfehlen solche zu billigen Preisen.

Krutz & Roth,

3.2. Waldstraße 44, nächst der Versorgungsanstalt.

Wahl-Vorschlag

zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt:

- 1. Bohm, Oberlandesgerichtsrath.
2. Dienger, Dr., vorm. Professor d. höh. Mathem.
3. Neßler, Dr., Hofrath.
4. Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D.
5. Forschner, Domänenrath.
6. Müller, Heinrich, Banquier.
7. Wielandt, Fr., Ministerialrath.
8. Selminger, Oberregierungsrath.
9. Regenauer, Präsident.
10. Schmieder, Wagenfabrikant.
11. Wals, Ludwig, Privatmann.
12. Sündle, Oberrechnungsrath.
13. Neutti, Gerichtsnotar.
14. Kraus, Oberstiftungsrath.
15. Segauer, Ad., Kaufmann.
16. Sinner, sen., Georg, Fabrikant.
17. Löblein, Dr., Direktor.
18. Gomburger, Friedrich, Banquier.
19. Buhlinger, Rud., Hauptlehrer.
20. Bultier, W., Landgerichtsrath.
21. Fuchs, Ad., Verwaltungsgerichtsrath.
22. Leuz, W. F., Seminardirektor.
23. Parisel, Oberrechnungsrath.
24. Treutlein, J. P., Professor.

Die Wählerversammlung vom 13. Mai 1882.

Ferd. Herschel,

Kaiserstraße 191,

empfehl

nachstehend verzeichnete Artikel wegen vorgerückter Saison unter den heutigen Fabrikpreisen:

Gute, klein karrirte Göper-Stoffe per Meter 50 Pfg.

Karrirte Beige, vorzügliche Qualitäten, in allen neuen Farbenstellungen per Meter 60—65 Pfg.

Beste reinwollene Beige per Meter 60, 70, 80 Pfg. und 1 Mark.

Vorzüglich gute, reinwollene Diagonalstoffe in den neuesten Farben per Meter 95 Pfg.

Feinste, reinwollene, leichte Sommer-Cachemire per Meter Mk. 2.60.

Eine Parthie bedruckter Satins per Meter 75 Pfg., früherer Preis Mk. 1.50.

Ferner:

Sämmtliche noch in großer Auswahl vorrätigen **eleganten Paletots, Umhänge, Fichus, Costumes** in **Woll- und Waschstoffen** ohne irgend welche Ausnahme **bedeutend unter Preis.**

Anfertigung nach Maas in bekannt schöner Ausführung.

Fremde

übernachteten hier vom 18. bis 19. Juni.

Bayerischer Hof. Leonhard von Neg. Müller, Kfm. v. Darmstadt.

Darmstädter Hof. Seelig, Tapezier v. Wien. Dorn, Tabakfabr. v. Hockenheim. Frau Berger v. St. Johann. Baier, Reif. v. Zweibrücken. Brecht, Fabr. v. Hannover.

Erbsprinzen. Brückner, Lieut. v. Cal'se. v. Dettinger, Lieut. v. Mannheim. Biegelwaller, Kfm. von München. Moris, Kfm. v. Halle. Willner, Kfm. v. Bremen. Baumgartner, Kaufm. v. Interlaken. Prief, Lieut. v. Gillingen.

Geist. Maier, Kfm. v. Pforzheim. Hugo u Benno Gohn, Kfl. v. Berlin. Andre, Kfm. m. Frau v. Blüderhausen. Fernert, Kfm. v. St. Louis. Volkert, Kfm. v. Göttingen. Bernhardt, Fabr. v. Lausanne. Krug, Prio. v. Oberkirch. Stuhl, Direkt. v. Welsch. Hornung, Forstprakt. v. Offenburg. Schäfer, Landwirtschaftslehrer v. Konstanz. Hirger, Fabr. v. Rehl. Siedler, Stallsirr. v. Freiburg. Schmelter v. Ladenburg.

Goldener Adler. Benzenberg, Kaufm. v. Wesel v. Steinbach, l. l. d. r. Lieut. m. Frau v. Wien. Weder, Kfm. v. Lehr. Buchmaier, Kfm. v. Frankfurt. Rau m. Frau v. Gincinnatt.

Goldener Karpfen. Weisner, Ing. v. Dresden.

Goldener Ochsen. Bloch, Kaufm. v. Jhringen. Ertler, Prof. m. Fam. v. Paris. Walles, Kfm. von Bern.

Goldene Traube. Meier, Geschworener v. Weihenbach. Fröh, Geschworener v. Gernsbach. Philipp, Prio. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Hannover. Dilewerts, Kfm. v. Rüt's. Holle, Prio. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Vessel, Kfm. v. St. Martin. Feß, Kfm. v. Gannstatt. Mühle, Kfm. v. Erfurt. Etrobel, Kfm. v. Mannheim. Zell, Kfm. v. Merchau. Feuerberger, Kfm. v. Leipzig. Nowiska, Prio. von Prag. Meyer, Artist v. Hamburg. Ewald, Fabr. v. Walldorf. Steinhagen, Prio. v. Dagenau. Kay, Fabr. v. Freiburg. Ammel, Fabr. v. Berlin. Müller, Fabr. v. Frankfurt. Althoff, Ziegeleibes. v. Karbau.

Hotel Germania. Kohn, Rent. v. Paris. Kahn, Rent. a. China. v. d. Saden, Corvetten Kapitän von Berlin. Vessel, Oberstlieut. v. Kassel. Wiescher, Kfm. m. Sohn von Bremen. Nathan, Kaufm. v. Stuttgart. Berjn, Kfm. v. Hamburg. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Mayer u. Niphaust, Kfl. v. Leipzig. Jörger, Bankier v. Baden. Behmer m. Fam. v. Samaden.

Hotel Große. Dr. Klaus, Prof. m. Tochter v. Freiburg. Wetter, Consul a. Egypten. Dumanoff und Chanfon, Prio. v. Ghermenen. Kay, Prio. von Mère. Ramble, Prio. v. Lüneburg. Rothschild, Prio. v. Mandegg. Baruth, Prio. v. Loon.

Hotel Stoffleth. Zimmermann, Kfm. v. Walschhut. Thome u. Warburg, Kfl. v. Frankfurt. Fiedelberger, Kfm. v. Fahr. Weisner, Kfm. v. Bern. Wirsbeau, Kfm. v. Köln. Adermann, Kfm. v. Aachen. Ball, Kfm. v. Schönaau. Kühne, Kaufm. v. Erfurt. Wackl, Veterinar v. Olar. Logen, Oberpostsekretär von Weisel. Kitty, Expeditör v. Haslach. Platto, Fabr. v. Lemmer. Kernau, Stud. v. Breslau.

Raffauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Billig im. Wimpfheimer, Kfm. v. Stillingen.

Rußbaum. Dehlers, Fabr. u. Helms, Beamt. m. Frau von Hamburg. Gremer, Unteroffizier u. Pfl. Gremer v. Wehr.

Prinz Max. Heß, Insp. v. Darmstadt. Wellingshoff, Kfm. v. Mülheim. Häusler, Kfm. v. Ulm. Jany, Kfm. v. Gladbach. Lieberlein, Kfm. v. Bresslau. Gendler, Kfm. v. Lübeck. Holz, Kaufm. v. Stuttgart. Mangert, Kfm. v. Freiburg. Wechsheimer, Kaufm. v. Lonsau. Herdt, Gastw. v. Buchen. Feith v. Konstanz. Albrecht, Kfl. v. Bodenbach. Paulsen m. Frau von Mülhausen. Fr. Müller v. Konstanz.

Roth's Haus. Köpinger, Agent von Freiburg. Schridel, Guisbef v. Grenzhof. Sellnacht, Gastw. von Obersteinburg. Fehrenbach, Rechtsprakt. von Freiburg. Bed, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Hausmann, Rechtsanwalt. v. Straßburg. Barth, Kaufm. v. Zürich. Lindemann, Prof. v. Heidelberg. Gscheler, Rechtsprakt. v. Ueberlingen.

Resultate der Berufsstatistik nach dem Gemeindebogen der Stadt Karlsruhe.

Einwohnerzahl 50904 (gegen 50131 am 1. Dezember 1880), Zahl der Haushaltungen 10366, Zahl der vorübergehend abwesenden Personen ohne Kinder 1280, vorübergehend Anwesende 1433, Haushaltungen mit Landwirtschaftsbetrieb 66, Zahl der ausgefüllten Gewerbekarten 1910.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.